

mit **äu**: dräuen, Knäuel, Räude, Säule, sträuben, bläuen (blau färben), täuschen, gräulich (von grau),  
 mit **ai**: Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Maid, Mais, maiſchen, Laib (Brot), Saite, Waſſe, Rain,  
 mit **ei**: eichen, Eichamt, Heide (der und die), Leichnam, Meier, abgefeimt, Ereignis, geſcheit,  
 mit **b**: Abt, Erbſe, Herbst, hübſch, Krebs,  
 mit **d**: Tod, tödlich, todkrank, todmüde, Todſünde, Todſeind,  
 mit **f**: fordern, Adoſf, Rudolſf, Weſtfalen,  
 mit **g**: Magd, Bogt, Talg,  
 mit **g** und **h**: Der Teig (backen), der Teich (Gewäſſer), Zwerg (kleiner Menſch), zwerch (quer), Zwerchſtell, verſiegen, ſiechen,  
 mit **ig**: Eſſig, Honig, Käſig, Nennig, Reiſig, Zeiſig,  
 mit **ih**: Bottich, Drillich, Eſtrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pſfirſch, Teppich, Zwillich,  
 mit **igt**: Predigt,  
 mit **icht**: Kehricht, thöricht,  
 mit **is**: Häckſel, Knick, Kleds, links,  
 mit **is**: flugs,  
 mit **hs**: Achſe, Acheſel, Buchsbaum, Büchſe, Dach, drehſeln, Eidechſe, Flaſch, Flechſe, Fuhs, Wiſche. Deichſel, Lachs, Luchs, Ochſe, ſechs, Waſchs, wechſeln,  
 mit **t**: töten, tot, Totſchlag, der Tote, Totengräber, totenſtill, totenblaß,  
 mit **v**: Vetter, Vieh, viel, vier, Vogel, Vater, Volk, zuvörderſt, Frevel,  
 mit **v**: Art, Faze, Heye, Niz, Nize, bogen,  
 mit **ph**: Ephe.

2. Die Dehnung einer Silbe wird entweder 1. durch Verdoppelung des Voſals, 2. durch ein ſtummes **e**, oder 3. ein ſtummes **h** bezeichnet.

1. Verdoppelt wird

das **a** in: Mal, Mar, Maſ, Haar (Härchen), Paar (Pärchen), paar, Saal (Säle), Saat, Staat. (Nicht verdoppelt wird das **a** in: Maß, Schar, Pflugschar, Wage, Ware, bar, Barſchaft, Schaſ, Scham, Schale, Star.)

Das **e** in: Beere, Beet, Geest, Meer, verheeren, Krakeel, Alee, Lee, leer, leeren, Meer, ſcheel, Schnee, See, Seele, Speer, Leer. (Nicht verdoppelt wird das **e** in: Herd, Herde, quer, ſelig.)

Das **o** in: Boot, Moor (Sumpf), Moos. (Nicht verdoppelt wird das **o** in: Loß, loſen, Loſung, Schoß.)

2. Ein ſtummes **e** nach **i** haben: Liebe, viel, blich, gieb, Sieg, Brief, Fiedel, Paradies, Prieſter, Radieſchen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Artillerie, Monarchie, Barbier, Quartier, Manier. Zeitwörter (und ihre Ableitungen) mit der Endung **ieren** ſind: regieren (Regierung), probieren, ſtudieren, hantieren. (Ein ſtummes **e** fehlt bei: Bibel, Fibel, Augenlid, Zgel, Ziegrim, Ramin, Biber, Maſchine, Saline, Satire, Tiger.) — Unterſchiede aber: Fieber (Fajer) und Fieber (Krankheit); Mine (unterirdiſcher Gang) und Miene (Geſichtsausdruck); Lid (am Auge) und Lied (Geſang); Stil (Schreibart) und Stiel (Griff); wider (gegen) und wieder (nochmals).

Ein ſtummes **h** erhalten: Ahle, Bohle, Dohle, ſahl, fehlen, Fohlen, fühlen, Fehh, hoch, johlen, ſahl, Kehle, Kohn, Mahl, Gemahl, mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meſtau), Pfahl, Pſuhl, Stahl, ſtehlen, Wahl (aber Waſſſtatt), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Ihre, Bahre, Gebühr, Fährte, Fahrt (aber Hoſſart, hoſſartig), Fährte, Gefahr, Föhre, Föhre, hehr, Fahr, Mähre, mehr, Möhre, Mohrrübe, Nehrung, Ohr, Ohr, Aufruhr, Uhr, wahr, Wehr, Fährte, zehren, nachahmen, lahm, Lehmn, Ruhme, Ohm, Rahm, Ruhm, ahnden, Bahm, Bohne, Böhne, dehnen, Drohne, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Fahn, Guhn, Rahm, Fehne, Mähne, Mohn, Sahn, Sehne, Sohn, Sähne, Argwohn, Fehde, Traht, Raht, Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thäne, Thron, thun, That, Thüre, Bertha, Günther, Martha, Rathilde, Panther, Ratheber, Kathedrale.

(Das ſtumme **h** fehlt

a. vor zwei Voſalen, alſo in: Tier, Teil, Urteil, Borteil, verteidigen, Feuer, teuer, Tau — auch in Turm — dagegen bleibt es in: Thee.

b. in den Endſilben **tum** und **tüm**; alſo: Eigentum, Ungetüm.

c. am Ende in: Blut, Flut, Rot, Lot, Ret, Rut, Armut, Heimat, Not (nötigen), Rat (raten, Rätſſel), rot (Röde), wert, Wirt, wert, Wut, Gerät — ſowie in: Atem, Blüte, Miete, Pate, Rute.

In folgenden Worten iſt das **h** kein Dehnungszeichen, bleibt alſo: lähen, blähen, blähen, bröhen, Bröhe, gedeihen, drehen, drohen, Ehe, ehe, ſahen, ſähig, ſehen, riechen, Floh, frühe, gehen, glähen, Häher, Höhe, höher, bejahen, jähe, krähen, Kuh, Lehen, beſehen, ſehen, Voh, mähen, Mähe, nahe, nähen (Naht), rauh, Reſh, reihen, Reichen, roh,